

Jahrgang 35 • Nr. 29

Donnerstag, 18. Juli 2019

Auflage: 17 010 Gesamtauflage: 264 510

Mit den amtlichen Bekanntmachungen  
der Stadt Neu-Isenburg

NEU-ISENBURG

# Stadt Post

Anzeigen: 069 850088

Vertrieb: 069 85008443

Redaktion:

Tel.: 069 85008-273

Fax.: 069 85008-295

sp.neu-isenburg@stadtpost.de



Ob Reiseführer oder Romane, fündig dürfte beim Bücher-Bazar jeder Besucher geworden sein, auch dank der fachkundigen Hilfe durch die Mitglieder des Freundeskreises.

Foto: Post

Bücher-Bazar des Freundeskreises der Stadtbibliothek bringt 1.800 Euro ein

## Stände fast leergekauft

**Neu-Isenburg (red)** – Der Bücher-Bazar des Freundeskreises der Stadtbibliothek Neu-Isenburg konnte mit viel Spaß, einem finanziellen Erfolg und fast leergekauften Tischen abgeschlossen werden.

Rund 1.800 Euro wurden im Lauf des Vormittags bei nur mäßig warmem, aber trockenem Wetter und entspannter Atmosphäre durch den Ver-

kauf von knapp 2.000 Büchern, DVDs, CDs und Magazinen eingenommen. Mit viel Schwung gingen die zahlreichen Helfer ab acht Uhr ans Werk und bauten die Medientische auf. Erste Neugierige ließen bereits ab neun Uhr ihren Blick über die vielen gedruckten Schätze gleiten.

Um zehn Uhr fiel dann endlich der Starschuss. Dicke Schmöker, handli-

che Taschenbücher, Reiseführer, Kinderbücher, Kunst- und Bildbände, Spiele und Hörbücher fanden reißenden Absatz und glückliche Besitzer. Wolfgang Frehs, Vorsitzender des Freundeskreises, zeigte sich begeistert über das attraktive und vielseitige Angebot und die kauffreudigen Buchliebhaber. So könne der Freundeskreis seine Kasse auffrischen und die Bi-

bliothek bei der Umsetzung vielfältiger Projekte unterstützen, die finanziert werden wollen. Die Stadtbibliothek ihrerseits ist dankbar, dass durch ihren Freundeskreis immer wieder unbürokratisch besondere Aktionen oder Anschaffungen ermöglicht werden.

Auch die Kulinarik kam nicht zu kurz, es gab köstliches Bauernhofeis und pikante Snacks und

Couscous-Salat von der S-Bar. Auch dabei war das Repair-Café um Nick Timm; hier konnten sich Interessierte informieren, wie ihre Initiative funktioniert und was man mit defekten Geräten anstellen kann, um sie wieder funktionstüchtig zu machen.

Alles in allem ein Vormittag mit viel Trubel, anregenden Gesprächen und lebendigem Austausch.